

Strategie SFH 2023 – 2027

Autor*in

Vorstand SFH

Verabschiedet durch

Vorstand SFH

Datum

15.11.2022

Inhaltsverzeichnis

Strategische Handlungsfelder: So will die SFH ihre Ziele erreichen.....	3
1. Advocacy, Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit	3
2. Rechtsschutz für Geflüchtete	4
3. Grundlagen und Wissen zu Flucht, Asyl und Integration	4
4. Bildung und Sensibilisierung	5
5. Breite Finanzierungsbasis	5
6. Weiterentwicklung Verband und Geschäftsstelle	6

Strategische Handlungsfelder: So will die SFH ihre Ziele erreichen

Die übergeordneten Ziele und Aufgaben der SFH sind in ihrer Vision, Mission sowie den Wirkungszielen festgehalten. Sie definiert dazu im Fünfjahresrhythmus strategische Handlungsfelder. Diese beschreiben die Tätigkeitsbereiche, in denen sich die SFH während der Strategieperiode für ihre Ziele einsetzt.

1. Advocacy, Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit

Die SFH ist die zentrale Interessensvertreterin für die Geflüchteten in der Schweiz.

Sie:

- 1.1 intensiviert ihr Lobbying für die Interessen und Rechte der Geflüchteten auf nationaler Ebene und setzt sich ein für
 - legale Fluchtwege;
 - ein einheitliches und faires Asylverfahren und
 - die gesellschaftliche Teilhabe.
- 1.2 baut den regelmässigen Dialog mit den Parteien, dem Bundesparlament, der Bundesverwaltung sowie den Koordinationsorganen der Kantone, Gemeinden und Städte aus und nimmt so Einfluss auf den politischen Diskurs, die Gesetzesentwicklung sowie die Praxis;
- 1.3 richtet ihre Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen auf die Themen legale Fluchtwege, faires Asylverfahren und gesellschaftliche Teilhabe aus und prägt damit die Meinungsbildung;
- 1.4 arbeitet gemeinsam mit der europäischen Flüchtlingsallianz ECRE an der Weiterentwicklung des europäischen Asylsystems;
- 1.5 schafft Bewusstsein und Verständnis bei der Bevölkerung für die Lebensrealitäten von geflüchteten Menschen und versachlicht damit den öffentlichen Diskurs;
- 1.6 entwickelt Zusammenarbeitsformen mit Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen, um die legalen Zugangswege auszubauen und die Aufnahme geflüchteter Menschen zu verbessern;
- 1.7 liefert Impulse zur Weiterentwicklung des Flüchtlingswesens in der Schweiz.

2. Rechtsschutz für Geflüchtete

Die SFH ist Kompetenzzentrum und Wissensdrehscheibe für den Rechtsschutz von Geflüchteten.

Sie:

- 2.1 fördert die Gestaltung und Umsetzung einheitlicher Standards und stärkt den qualitativ hochstehenden Rechtsschutz von Geflüchteten im Asylverfahren;
- 2.2 erbringt und entwickelt ihre Dienstleistungen und Produkte kundenorientiert für die verschiedenen Organisationen und Institutionen im Rechtsschutz und trägt damit zur Qualität derer Leistungen bei;
- 2.3 bietet mittels Analysen, Wissensplattform, Kennzahlen, Austauschgefässen, Beratung und fachlichen Weiterbildungen wesentliche Mehrwerte für die Qualitätssicherung im Asylverfahren;
- 2.4 unterstützt Fachpartner, Rechtsschutzakteurinnen, Gerichte und Dritte durch ihre besondere, europaweit ausstrahlende Expertise zu Herkunfts-, Transit- und Dublin-Ländern sowie zum Dublin-Verfahren.

3. Grundlagen und Wissen zu Flucht, Asyl und Integration

Die SFH ist die unabhängige Fachorganisation in den Bereichen Flucht, Asyl und Integration.

Sie:

- 3.1 ist Wissensdrehscheibe in den Bereichen
 - legale Fluchtwege;
 - einheitliches und faires Asylverfahren;
 - Herkunftsländer der Geflüchteten sowie
 - gesellschaftliche Teilhabe.Sie stellt ihre Expertise Institutionen, Organisationen sowie Fachpersonen zur Verfügung.
- 3.2 baut das Wissensmanagement konsequent aus und macht Wissen mittels geeigneter Instrumente zugänglich;
- 3.3 verstärkt ihr Wissen in den Bereichen internationale und europäische Flüchtlingspolitik, um ihre politischen Ziele zu erreichen. Sie intensiviert zu diesem Zweck die Zusammenarbeit mit dem europäischen Dachverband;
- 3.4 prüft die Wirksamkeit von Integrationsmassnahmen zusammen mit ihren Mitgliedsorganisationen sowie weiteren Partnerorganisationen auf nationaler Ebene und macht Vorschläge für Verbesserungen;
- 3.5 fördert Innovationen und Kooperationen, indem sie Projekte entwickelt und realisiert. Daraus bereitet sie neue Erkenntnisse auf und macht diese nutzbar.

4. Bildung und Sensibilisierung

Die SFH ist die nationale Anbieterin praxisorientierter Bildung zu Flucht, Asyl und Integration.

Sie:

- 4.1 baut ihr Weiterbildungsangebot für Berufs- und Fachpersonen aus und trägt damit zur Qualität in der Arbeit mit Geflüchteten bei;
- 4.2 stärkt durch Bildungsveranstaltungen die Toleranz und Sensibilität von Jugendlichen und Erwachsenen für Geflüchtete als Teil der Gesellschaft;
- 4.3 steigert die Wirkung ihrer Bildungsangebote durch die einzigartige Synergie von Mitarbeitenden mit Fluchthintergrund, Bildungsfachpersonen und von Fachpersonen mit rechtlicher und länderspezifischer Expertise;
- 4.4 erhöht die Attraktivität ihrer Bildungs- und Sensibilisierungsangebote weiter und erreicht zusätzliche Zielgruppen.

5. Breite Finanzierungsbasis

Die SFH sichert ihre Unabhängigkeit durch ein ausgewogenes und nachhaltiges Finanzierungsmodell.

Sie:

- 5.1 stellt ihre Finanzierungsbasis aus Mitgliederbeiträgen, Spenden Privater, Beiträgen von Institutionen, Leistungsaufträgen sowie dem Erlös aus Dienstleistungen und Produkten sicher;
- 5.2 pflegt und erweitert den Kreis privater Spenderinnen und Spender und bindet für innovative Projekte und Programme gezielt institutionelle Geldgeber ein;
- 5.3 definiert Kostendeckungsgrade und Preismodelle für ihre Dienstleistungen und Produkte in Rechtsschutz und Bildung;
- 5.4 verfügt über eine nachhaltige Anlagestrategie zur Finanzierung ihrer Aufgaben zugunsten des Schutzes Geflüchteter.

6. Weiterentwicklung Verband und Geschäftsstelle

Die SFH ist eine effektive und effiziente Organisation mit hohem Mehrwert für ihre Mitgliedsorganisationen.

Sie:

- 6.1 stärkt die Zusammenarbeit im Dachverband durch den regelmässigen Dialog und Austausch mit den Mitgliedsorganisationen sowie mittels gemeinsamer Projekte und Kampagnen;
- 6.2 bezieht diese in Advocacy-Anlässe und wichtige Entscheidungsprozesse ein und bündelt und harmonisiert die Stimmen für einen starken Flüchtlingsschutz;
- 6.3 stärkt in ihrer Arbeit die Partizipation und den Dialog mit Geflüchteten;
- 6.4 führt eine Geschäftsstelle, die flexibel und innovativ auf Entwicklungen im Asylbereich reagieren kann und ein attraktives und sinnstiftendes Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden bietet. Sie
 - reflektiert ihre Betriebs- und Führungskultur und stärkt das gemeinsame Commitment als strategie- und wirkungsorientierte Organisation;
 - wertschätzt die Leistungen und das Engagement ihrer Mitarbeitenden und entwickelt deren Kompetenzen gezielt weiter;
 - richtet ihren Ressourceneinsatz konsequent auf die Erreichung der strategischen Ziele und der Wirkungsziele aus;
 - modernisiert ihre digitale Unternehmensarchitektur zur Erleichterung der Zusammenarbeit und Arbeitsabläufe.